

Nutzungsbedingungen für das WLAN

der Berufsbildenden Schulen am Museumsdorf Cloppenburg

Die Nutzung des WLAN-Zugangs der BBS am Museumsdorf durch Schülerinnen und Schüler ist von den Nutzern als Privileg zu betrachten, das nur so lange bestehen bleiben kann, wie die folgenden Regelungen von allen selbstverständlich beachtet werden:

1. Gesetzliche Bestimmungen

Gesetzliche Bestimmungen, insbesondere die des Strafrechtes, des Jugendschutzrechtes und des Urheberrechtes, sind einzuhalten.

Zwar sorgt die Schule für altersgerechte Filtermaßnahmen, es bleiben aber in jedem Fall der Aufruf und das Versenden von Seiten mit pornografischen, gewaltverherrlichenden oder sonstigen gesetzeswidrigen Inhalten untersagt.

Ebenfalls ist es untersagt, im Namen der Schule Vertragsverhältnisse einzugehen oder ohne Erlaubnis kostenpflichtige Dienste im Internet zu nutzen.

Bei der Weiterverarbeitung von Daten aus dem Internet sind insbesondere Urheber- und Nutzungsrechte zu beachten.

2. Schulordnung der BBS am Museumsdorf

Die Bestimmungen der Schulordnung sind einzuhalten.

So ist es ausdrücklich verboten, elektronische Geräte ohne Genehmigung der aufsichtführenden Lehrkraft während der Unterrichtszeit zu nutzen; eine solche Nutzung beginnt mit dem Einschalten.

3. Prüfungen und Klausuren

Für Prüfungen und Klausuren gelten dieselben Bestimmungen wie für den Unterricht. Die Nutzung des Internets ist dabei grundsätzlich untersagt. Als Nutzung gilt bereits die Verbindungsaufnahme mit dem Internet.

Die Nutzung des Internetzugangs während einer Prüfung oder Klausur kann als Täuschungsversuch mit den entsprechenden Konsequenzen gewertet werden.

4. Zwecke der Nutzung

Die Nutzung des WLANs ist ausschließlich für Lehr- und Lernzwecke gestattet. Damit ist grundsätzlich die Nutzung des WLANs mittels Smartphone ausgeschlossen. Ausnahmen bedürfen einer hinreichenden Begründung gegenüber der unterrichtenden Lehrkraft.

5. Passwörter

Der Zugang zum WLAN ist nur individualisiert in Kombination von MAC-Adresse des eingesetzten Gerätes und personenbezogenem Passwort möglich. Es ist untersagt, diese Daten Dritten zugänglich zu machen; im Zweifelsfall haftet der Unterzeichner für Verfehlungen Dritter bei der Nutzung seines individuellen Zugangs.